

Boomer-Generation – Die aktiven Surfer der Zukunft?

OPALESCE ist ein 36-monatiges ERASMUS+ Projekt in Form einer 'Strategic Partnership' mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung (Strategic Partnership for adult education). Die Projektumsetzung erfolgt als ein international ausgerichtetes Konsortium im Bildungsprogramm der EU. Insgesamt sind sieben Projektpartner aus sechs unterschiedlichen Ländern am Projektpartner beteiligt. Aus Deutschland beteiligen sich der Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik II der Universität Paderborn und Ingenious Knowledge, eine Organisation die sich mit Innovationen und IT-Lösungen in der Bildung beschäftigt. Des Weiteren gehören zum Feld der Projektpartner ELN – European Learning Network Ltd. (Großbritannien) und Meath Community Rural & Social Development Partnership Ltd. (Irland). Außerdem beteiligten sich weitere drei Universitäten aus Italien, Malta und Rumänien am Projekt (LUMSA – Libera Università Maria Ss. Assunta, Università ta Malta, Lucian Blaga din Sibiu).

Mit der Einführung des Projektes wird das vorrangige Ziel verfolgt, ein Distance-Learning-System zu schaffen, um zum einen die ältere Generation das lebenslange Lernen in der Nacherwerbsphase mit Hilfe von digitalen Medien zu ermöglichen. Zum anderen wird auch mit diesem Projekt beabsichtigt, diejenigen Personengruppen zu erreichen, welche den Umgang mit modernen technologischen Geräten erlernen möchten. Der spezielle Fokus wird jedoch auf die ältere Zielgruppe gelegt. Warum denn eigentlich auf die Boomer-Generation?

Die aktive Nutzung von digitalen Medien ist nicht nur für die junge Altersgruppe zum Alltag geworden, sondern auch die Älteren beschäftigen sich immer mehr mit dieser Thematik. Ein wesentlicher Grund dafür stellt unter anderem das große Interesse für ihr Umfeld dar und wie sie vor allem ihre individuelle Lebensqualität erhöhen können. Vor dem Hintergrund der abnehmenden Mobilität gewinnt daher die Internetnutzung insbesondere bei dieser Zielgruppe zunehmend an Bedeutung. In den letzten Jahren ist ein deutlicher Anstieg der Internetnutzung bei der Generation 50+ zu verzeichnen/erkennen. Im Jahre 2016 hatten insgesamt 55% der Personen ab 65 Jahren das Internet genutzt. Im Vergleich dazu lag der Anteil in 2011 lediglich bei ca. 35%.

Die älteren Bevölkerungsgruppen nutzen die modernen technologischen Geräte beispielsweise um sich über aktuelle Themengebiete zu erkundigen oder Informationen rund um den Gesundheitsbereich einzuholen. Neben der reinen Informationsbeschaffung dient weiterhin der Einsatz von mobilen Geräten dazu, den sozialen Austausch zwischen Familien und Freunden zu erleichtern. Hierzu greifen die Älteren unter anderem auf E-Mails, SMS oder Chats zurück. Behördengänge, Bankgeschäfte oder aber auch Einkäufe können auf diese Weise bequem online von zu Hause aus erledigt werden. Besonders für körperlich eingeschränkte Menschen kann dies eine große Erleichterung darstellen. Hierfür werden auf

dem Markt bereits spezielle Smartphones angeboten, welche auf die Bedürfnisse der Senioren ausgerichtet sind. Eine aktive Mediennutzung ermöglicht ihnen zudem ein geistiges Training, wodurch das Gedächtnis dauerhaft fit gehalten werden kann.

Mit dem Projekt Opalesce wird weiterhin darauf hingearbeitet, dass die ältere Generation Schritt für Schritt mit der digitalen Welt vertraut gemacht wird und mobiles Lernen zum Alltagsphänomen wird.

Link: <http://www.pr-terminal.com/de/pressreleases/show/19640/boomer-generation-die-aktiven-surfer-der-zukunft/>